

fördern und zugleich den Bewohnern der Stadt Dresden und den diese Stadt besuchenden Fremden eine angenehme Unterhaltung zu gewähren.

Zunft. Zweck: Künstlerische und gesellschaftliche Bestrebungen. Vorf.: Prof. Karl Groß, Gerofstr. 4.

Logen

Freimaurerlogen

1. Die Loge „Zu den drei Schwertern und Astra zur grünen Reute“, erstere gegründet 1738 und seit 1831 mit der letzteren, die 1815 gegründet wurde, zu einer Loge vereinigt. Vorf.: Direktor Dr. G. v. Gersdorff, Ost-Allee 15.

2. Die Loge „Zum goldenen Apfel“, gegründet 1776. Vorf.: Dr. med. J. Beyer. Beide in dem gemeinsamen Logenhaus, Ost-Allee 15.

3. Die 1863 gegründete Loge „Zu den ehernen Säulen“, Vorf.: Schuldir. W. Wehngärtner in Laubegast; stellv. Vorf.: Rechtsanwalt Dr. jur. R. Freytag, Dresden, und Rechtsanwalt G. Zimmer in Dresden, in dem ihr gehörigen Grundstück Baugner Str. 19.

4. Loge „Zum flammenden Stern“. Vorf. der Loge: Hermann Meiser, Hauptstr. 27; Sigismund Hirschfeld, Anton-Grass-Str. 28. Loge: Blumenstr. 3.

Diese vier Logen gehören dem Logenbunde der „Großen Landesloge von Sachsen“ an. Zur „Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland“ gehören:

5. Die Johannisloge „Zum goldenen Kreuz“, Sachsenpl. 2 II, gegründet 1894; Vorf.: Studienrat Prof. Zimmermann, Zinzendorfstraße 29.

6. Andreasloge „Quatuor columnae“. Versammlungsort Sachsenpl. 2 II. Vorf.: San.-Rat Dr. med. Albin Burkhardt, Großenhainer Str. 241; 1. stellv. Vorf.: Otto Haubold, Kgl. Inspektor a. D., Dürerstr. 80 III.

Zur großen National-Mutterloge „Zu den drei Weltkugeln“ gehört:

7. Loge „Zu den drei Adlern“, Sachsenplatz 2 II. Geegründet 1906. Vorf.: Schulrat Prof. Dr. Emil Döhler, Direktor der Reust. Höheren Mädchenschule und Frauenschule, Weintraubenstraße 1.

Zur unabhängigen Großloge des Freimaurerbundes „Zur aufgehenden Sonne“, e. B., Sitz in Nürnberg, gehört:

8. Loge „Zur Wahrheit und Treue“, Struvestr. 30 Eg r. Vorf.: Fabrikant Friedrich Mart, Stormstr. 2.

Odd-Fellow-Logen (I. O. O. F.)

Die Dresdner Logen — Saxonica Nr. 1 und Humanitas Nr. 4 von Sachsen — bilden seit 1890 eine Genossenschaft im Besitze der jurist. Rechtsfähigkeit. Ost-Allee 27. ☎ 27975.

Logen des Vereinigten alten Ordens der Druiden

1. „Elbtalloge“. (Eingetr. Genossenschaft. Genossensch.-Vorf.: Reinhold Haubold, Steubaniensstr. 30). Vorf. der Loge: Ing. Otto Schöler, Terschkestr. 2. Sitzung Dienstag abends 8½ Uhr im Logenhaus Humboldtstr. 5. — 2. „Loge zur Mistel“ (Genossenschaft m. d. Rechte einer juristischen Person), Sitzung Freitag 8½ Uhr im Logenhaus, Humboldtstr. 5. Vorf.: Lokalrichter Hugo Pohle, Maunstr. 1. Hierüber: Distriktsgroßloge „Saxonica“, umfaßt das Königreich Sachsen, unter Vorf. von Richard Fiselius in Leipzig, Johannesallee 3.

Guttemplerlogen

Guttemplerlogen. Der Guttemplerorden (I. O. G. T.), am 4. Juli 1892 in Sachsen eingeführt, bekämpft den Alkohol als Genußmittel, indem er überall und jederzeit den Standpunkt gänzlicher Enthaltensamkeit vom Genuß aller berausenden Getränke vertritt; die Logen fördern gute Geselligkeit und nehmen sich derjenigen an, die in Gefahr sind, dem Alkoholismus zum Opfer zu fallen. Der Orden nimmt auch Frauen als gleichberechtigte Mitglieder auf. Der Orden ist auf religiösem und politischem Gebiete völlig neutral. Vorsitzender von Deutschlands Großloge II: G. Sievers, Hamburg, Eppendorfer Weg 265.

Der Distrikt „Königreich Sachsen“, Distriktsgroßloge Nr. 15 von Deutschlands Großloge II des I. O. G. T., eingetr. Ver., versammelt sich aller Viertelsjahre. Vorf.: W. Grunert, Winterbergstr. 21 II, ☎ 27455; stellv. Vorf.: Max Bösch, Leipzig, Beaumontstraße 14 II; Leiter der Pres- und Agitations-Angelegenheiten: Dr. med. Hauptmann, Reichenau, Sa. Öffentliche Bibliothek bei kostenfreier Benutzung. Geschäftsstelle: Blochmannstr. 19 Eg. Geschäftszeit 8—1 vorm. und 3—7 Uhr nachm. ☎ 17558. — Distriktszeitschrift „Armin“. Pres-leiter: Prof. Dr. phil. R. Neubert, gr. Klosterg. 8. ☎ 17558.

Der Geschäftsstelle ist eine öffentliche Fürsorgestelle für Alkoholranke angeschlossen. Sprechzeit Montags und Donnerstags abends von ½7—8 Uhr.

Zu Dresden bestehen zurzeit folgende Logen unter Deutschlands Großloge II. Bevollmächtigter für Sachsen: W. Grunert, Winterbergstr. 21.

1. „Saxonia“, Loge Nr. 33, gegründet 15. April 1894. Sitzungslokal: Johann-Georgen-Allee 16.

2. „Friedensquell“, Loge Nr. 159, gegründet 27. November 1898. Logenheim: Martin-Luther-Str. 1.

3. „Tatkraft“, Loge Nr. 267, gegründet 1. April 1900. Logenheim: Hubertusstr. 41.

4. „Erworbenes Glück“, Loge Nr. 297, gegründet 24. Juni 1900. Logenheim: Wettinerstraße 30 I.

5. „Arminius“, Loge Nr. 380, gegründet 19. Mai 1901. Logenheim: Bergmannstr. 40.

6. „Westend“, Loge Nr. 387, gegründet 2. Juni 1901. Sitzungslokal: „Volksheim“, Erlsopl. 6.

7. „Dresdensia“, Loge Nr. 423, gegründet 24. November 1901. Sitzungslokal: Volksheim, Gutenbergsstr. 5.

8. „Edelmut“, Loge Nr. 449, gegründet 26. Januar 1902. Logenheim: Hubertusstr. 41.

9. „Elbtal“, Loge Nr. 469, gegründet 16. März 1902. Logenheim: Wettinerstr. 30 I.

10. „Poseidon“, Loge Nr. 586, gegründet 15. März 1903. Logenheim: Wettinerstr. 30 I.

11. „Festes Ziel“, Loge Nr. 813, gegründet 26. März 1905. Logenheim: Bergmannstr. 40.

12. „Edle Tat“, Loge Nr. 934, gegründet 24. Mai 1906. Logenheim: Martin-Luther-Str. 1.

13. „Freies Forchten“, Loge Nr. 980, gegründet 3. März 1907. Logenheim: Wettinerstraße 30 I.

14. „Volksfreund“, Loge Nr. 1039, gegründet 1. Dezember 1907. Logenheim: Martin-Luther-Str. 1.

15. „Auf hoher Warte“, Loge Nr. 1312, gegründet 8. Mai 1910. Logenheim: Hubertusstraße 41.

16. „Wolken und Birken“, Loge Nr. 1322, gegründet 7. Mai 1910. Logenheim: Martin-Luther-Str. 1.

17. „Alle vereint“, Loge Nr. 1334, gegründet 12. Juni 1910. Sitzungslokal: „Volksheim“, Erlsopl. 6.

18. „Verzage nicht“, Loge Nr. 1343, gegründet 17. Juli 1910. Logenheim: Martin-Luther-Str. 1.

19. „Markstein“, Loge Nr. 1523, gegründet 4. Februar 1912. Logenheim: Martin-Luther-Str. 1.

20. „Gotentreue“, Loge Nr. 1715, gegründet 1. November 1913. Logenheim: Wettinerstr. 30 I. Außerdem gibt es noch im Stadtbezirk 6 Wehrlogen (für Jugendliche im Alter vom 14. bis 17. Lebensjahr) und 10 Frauenlogen (für Jugendliche im Alter vom 10. bis 14. Lebensjahr). Distriktsvorsteher für das Jugendwerk ist Lehrer Rudolf Arnold, Deuben, Wehrstr. 3. Die Distriktsloge zählt in ihrer Gesamtheit 64 Grundlogen, 17 Wehrlogen und 23 Frauenlogen.

Sonstige Logen

Fraternitasloge. Versammlungsort: Moritzstraße 1b I. Präsid.: Robert Abeles, Chemiker Str. 12. Sitzung jeden Montag 8½ Uhr abends. Die Distriktsgroßloge für Deutschland befindet sich in Berlin.

Militärvereine

Verein inaktiver Offiziere der deutschen Armee und Marine. Landesverband Königreich Sachsen. E. B. Geegründet 1900. Zweck: Erhaltung der Kameradschaft unter den in den

Ruhestand getretenen Offizieren (frühere aktive Offiziere, Offiziere des Beurlaubtenstandes, Sanitäts-offiziere, Veterinär-offiziere). Wirtschaftliche Förderung der Mitglieder. Fürsorge für Hinterbliebene von Mitgliedern. Ehrenvorsitzender: General d. R. z. D. v. Proizem, Dresden; Vorf.: Oberstleutnant a. D. Wiebe, Köhlschreiberstraße 13c; stellv. Vorf.: Oberstleutnant z. D. v. Bachofen, Niederlöbnitz.

Der Königl. Sächs. Militärvereinsbund, unter dem Schutze Sr. Majestät des Königs, besteht zurzeit aus 1764 Militär- und Kriegervereinen im Königreich Sachsen mit 207 333 Mitgliedern. Sitz Dresden. Geschäftsstelle: Struvestr. 31 I. Zweck: Pflege der Vaterlandsliebe, der Treue für König und Vaterland, Kaiser und Reich, sowie Unterstützung seiner Mitglieder in Notstandsfällen. Im Bunde bestehen 12 Stiftungen, als: 1. Wilhelm-Augusta-, 2. Wettin-Jubiläum-, 3. König-Albert-, 4. Königin-Carola-, 5. König-Georg-, 6. Sachsen-, 7. Steude-, 8. Tanner-, 9. Sächs. Militär-Feuer-Versich.-Vereins-, 10. Sächs. Militär-Lebens-Vers.-Vereins-, 11. Friedemann-, 12. Train-Jubiläum-Stiftung, sowie ein Schiedsgericht, auch hat der Bund 2 Erholungsheime eingerichtet, Festung Königstein und Lauter i. Erzgeb. Ehrenpräsident: Se. Kgl. Hoheit Prinz Johann Georg. Präsident: Wirl. Geh. Kriegsrat Feine; Schatzmeister: Kommissionsrat Beher, Struvestraße 31 Eg. Sitzungslokal: Struvestr. 31 I. Sitzungen: Aller 14 Tage Montag abends 8 Uhr.

Königl. Sächs. Kriegerverein. Vorsitzender: Frh. Zeißig, Fröbelstr. 4 II; Kassierer: Robert Lehmann, Johann-Meyer-Str. 8 II; Schriftführer: Herrn. Schillhahn, Schmorstr. 20 III; Kassenbote: Friedrich Anüpfer, Marktstr. 7 IV. Versammlungen finden jeden 4. Sonnabend im Monat im „Hans Sachs“, Scheffelstr. 10 I, statt.

Königl. Sächs. Militärverein Kampfgenoßen von 1870/71 bezweckt die Unterstützung armer würdiger Kampfgenoßen und deren Angehöriger sowie ehrende Beileitung bei Beerdigung verstorbenen Kameraden. Ehrenpräsident: Se. Excellenz General d. J. A. D. v. Hingst. Vorf.: Kollassist. a. D. Richard Zimmermann, Wilder-Mann-Str. 37; Kassierer: Otto Günther, Rechnungsrat, Eisenacher Str. 8 Eg; Protokollant: Prof. Bernhard Martin, Glasewalstr. 44 Eg; Schriftf.: Rfm. Göttlicher, Zinzendorfstr. 22 II, zugleich Anmeldestelle für Beerdigungen.

Kgl. Sächs. Militärverein „Saxonica“. Vorstand: C. K. Gottschalk, Rähnitz, 23 I; Kassierer: Carl Schüke, Johannesstr. 12 I; Schriftf.: Arno Waltherr, Maunstr. 49 I. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat.

Königl. Sächs. Militärinvalidenverein „König Albert“. Unterstützungsverein. Vorstand: Carl Schulze, Reinhardtstr. 12, III; Kassierer: Louis Göddner, Maunstr. 19 I; Schriftf.: Franz Wunderlich, Konfordienstr. 55 II. Versammlung jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat, am See 5.

Kgl. Sächs. Militärverein I. Vorsitzender: vens. Beamter Georg Reichold, Gerofstr. 7 I; Stellv. Vorsitzender: Drooist William Köhler, Zwidauer Str. 44 II; Kassierer: Wald. Wächter, Gutschmidtstr. 19 II; Schriftf.: Paul Ertelt, Pflanzhauerstr. 49 II. Versammlungen finden am 1. Sonnabend eines jeden Monats im Vereinslokal Gasthaus an der Kunstakademie, a. d. Frauenkirche 8 I, statt.

Kgl. Sächs. Militärverein „Sächsische Grenadiere“. Vorstand: Max Merzding, Geh. Sekretär, Arnoldstr. 1 II; Kassierer: G. Langauth, Uhrmachermstr., Rathildenstr. 44 Eg; Schriftf.: G. Kolbe, Ratssekretär, Silbermannstraße 28 Eg. Monatsversammlung jeden ersten Sonnabend im Monat im „Kronprinz Rudolf“, Schreiberg. 12 I. Im Winterhalbjahr belehrende und unterhaltende Vorträge.

Kgl. Sächs. Militärverein 3. Inf.-Bat. Nr. 102, Dresden. Geegründet 1894. Vorsitzender: Ewald Reikia, Rfm., Kurfürstenstr. 23 III; Schriftf.: Wilhelm Köhler, Ratssek., Köhlschreiberstr. 9 II; Kassierer: Wih. Winkler, Rfm., Brinze-Luisen-Str. 14 III. Sitzungen jeden 3. Sonnabend im Monat abends ½9 Uhr in der Schankwirtschaft „Hans Sachs“, Scheffelstr. 10 I.

Königl. Sächs. Militärverein „4. Inf.-Bat. Nr. 103“. Vorf.: W. Arlt, Bürgerschullehrer, Augustburger Str. 35 I; Kassierer: Robert Müller, Werkstr., Förstereistr. 13 III; Schriftf.: Eduard

Grosser's Fußbodenöl Kein Staub mehr! **„Grosserit“** O staubbind. Kehr- u. Reinigungspulver, (D. R.-P.) Vielfach prämiert. **„Staberin“** Handwaschpulver
Allein. Fabrikant **E. R. Grosser, Dresden-N.,** Gr. Klosterstraße 6. ☎ Telefon 22099. ☉ Älteste und erste Firma der Branche am Platze.